



# TC4304 mineral-dekorputz k

Silikat-Dekor-Kratzputz für innen



## Produktbeschreibung

### Anwendungsbereich

Hochwertiger, dekorativer Silikat-Innenputz nach EN 15824, organisch vergütet, in Scheibenputz-, bzw. Kratzputzstruktur. Ideal für sensible Innenbereiche und im Bereich des Denkmalschutzes.  
Einsetzbar auf Putzen der Mörtelgruppe Plc, PII und PIII, vorbehandelten Gipsputzen und Gipskartonplatten sowie tragfähigen Silikat-Altbeschichtungen.

### Produkteigenschaften

- Hoch diffusionsoffen
- Mineralisch
- Verbessertes Wohnklima
- Vorbeugend gegen Schimmelpilzbefall durch erhöhte Alkalität
- Verkieselungsfähig
- Hoch wasserdampfdurchlässig

### Bindemittelart

Acrylat-Dispersion, Wasserglas

### Farbton

Weiß

### Gebindegröße

25,0kg

### Dichte

Ca. 1,80 g/cm<sup>3</sup>

### Abtönen

Maschinell im tex-mix System tönbar. Farbton vor Verarbeitung auf Farbtonexaktheit überprüfen – kein Umtausch. Ersatzansprüche aus Farbtonabweichungen, die nach der Verarbeitung gestellt werden, können nicht anerkannt werden. Auf zusammenhängenden Flächen nur Farbtöne einer Anfertigung / Tönung / Charge verwenden.

## Verarbeitung

### Auftragsverfahren

Verarbeitung mit Glättekelle oder Putzspritzeräten.

#### Aufziehen:

Putz in gewünschter Konsistenz mit Edelstahl-Glättekelle in Kornstärke aufziehen und mit einer harten Kunststoff-Glättekelle oder einem PU-Reibebrett strukturieren.

#### Spritzapplikation:

Maschinell durch Spritzauftrag mit geeigneten Putzspritzeräten. Informationen des Geräteherstellers beachten.

### Beschichtungsaufbau

Untergrund fachgerecht vorbereiten. Siehe Kapitel „Untergründe und deren Vorbehandlung“.

#### Zwischenbeschichtung:

Ein haftvermittelnder Anstrich mit tex-color TC3101 quarzgrund universal, bei farbigen Oberputzen abgetönt im Farnton der Schlussbeschichtung.

#### Schlussbeschichtung:

Unverdünnt oder mit max. 2% Wasser verdünnt ausführen.

### Verarbeitungstemperatur

Mindestens +8 °C für Objekt- und Umgebungstemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung. Nicht über +30 °C verarbeiten.

### Verarbeitungshinweise

- Vor Gebrauch Inhalt des Eimers bis auf den Grund, maschinell bei niedriger Drehzahl, intensiv aufrühren.
- Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, Regen, extrem hoher Luftfeuchtigkeit, starkem Wind/Zugluft, Frost/Frostgefahr oder Temperaturen über +30 °C verarbeiten.
- Gegebenenfalls große Flächen in kleinere gliedern oder mehrere Arbeitskräfte einsetzen, die nass in nass die gesamte Fläche beschichten.
- Um Rostflecken zu vermeiden (Braunfärbung) nur rostfreie Edelstahl- oder Kunststoff-Glättekellen verwenden.
- Die Umgebung der zu beschichtenden Flächen, insbesondere Glas, Keramik, Lackierungen, Klinker, Natursteine, Metall sowie naturbelassenes oder lasiertes Holz, sorgfältig abdecken.
- Bei Bearbeitung der Fläche stets das gleiche Werkzeug verwenden und Verarbeitungsrichtung beibehalten.
- Materialspritzer sofort mit klarem Wasser abwaschen.

### Verbrauch

Ca. K1,0: ab 2,0 kg/m<sup>2</sup> | K1,5: ab 2,4 kg/m<sup>2</sup> kg/m<sup>2</sup>. Der Verbrauch kann je nach Beschaffenheit und Struktur des Untergrunds sowie Auftragsverfahren variieren. Die genauen Verbrauchswerte sind durch eine Probebeschichtung zu ermitteln.

### Verdünnung

Mit max. 2 % einer geeigneten Verdünnung für Silikatprodukte.

### Trockenzeit

Bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte:

**Oberflächentrocken** nach ca. 24 Stunden

**Überstreichbar** nach ca. 72 Stunden

Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchte verändern sich diese Zeiten.

**Reinigung der Werkzeuge**

Sofort nach Gebrauch mit Wasser, evtl. unter Zusatz von Spülmittel reinigen.

**Allgemeine Hinweise**

- Ausreichende Trocknungszeit zwischen den Arbeitsgängen beachten.
- Die technischen Merkblätter der in diesem Merkblatt genannten Produkte sind zu beachten.

## Untergründe und deren Vorbehandlung

**Untergrund**

Alle angegebenen Grundierungen sind anwendungstechnische Empfehlungen, je nach Bedarf können weitere Grundierungen eingesetzt werden. Hinweise zur Untergrundvorbehandlung in nachfolgender Tabelle.

Der Untergrund muss frei von Verunreinigungen, trennenden Substanzen, sauber, trocken, tragfähig sein und den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen. Die aktuellen BFS Merkblätter sowie die VOB, Teil C, DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten sind zu beachten.

**Hinweis**

Beschichtungen mit Dispersions-Silikatprodukten benötigen verkieselungsfähige Untergründe.

Untergrund	Untergrundbeschaffenheit / Vorbehandlung	Grundierung
Kalkputze der P I Druckfestigkeit CS II nach DIN EN 998-1	Fest, tragfähig, schwach saugend.	<b>Keine Grundierung erforderlich</b>
	Grob porös, sandend, stark- oder unterschiedlich saugend.	<b>tex-color TC3303 silikatgrund</b>
	Neuputzstellen müssen durchgetrocknet sein.	<b>tex-color TC3108 solid-primer</b>
Organische und mineralische Untergründe, Kalk- und zementhaltige Unterputze der Mörtelgruppen P II und P III, respektive CS II, CS III und CS IV (DIN EN 998-1)	Fest, tragfähig, schwach saugend.	<b>Keine Grundierung erforderlich</b>
	Grob porös, sandend, stark- oder unterschiedlich saugend.	<b>tex-color TC3303 silikatgrund</b>
	Neuputzstellen müssen durchgetrocknet sein.	<b>tex-color TC3108 solid-primer</b>
Gips- und Fertigputze P IV; Druckfestigkeit mit mind. 2 N/mm² nach DIN EN 13279	Reinigen und entstauben.	<b>tex-color TC3301 tiefgrund universal</b>
Gipskartonplatten, Gipsbauplatten	Unbehandelt	<b>tex-color TC3303 silikatgrund</b>
	Platten mit wasserlöslichen, verfärbenden Inhaltsstoffen oder vergilzte Platten.	<b>tex-color TC1209 isolierfarbe aqua</b>
Beton	Glatt, schwach saugend. Trennmittlerückstände sowie mehlende, sandende Rückstände entfernen.	<b>Keine Grundierung erforderlich</b>
Tragfähige Altbeschichtungen	Verschmutzungen entfernen. Kreidende/mehlende Oberflächen durch Abbürsten, Abwaschen reinigen.	<b>tex-color TC3303 silikatgrund</b>
	Unterschiedlich saugende Oberfläche, ausgebesserte Stellen.	<b>tex-color TC3303 silikatgrund</b>

Untergrund	Untergrundbeschaffenheit / Vorbehandlung	Grundierung
Flächen mit Schimmel- und Pilzbefall	Schimmelpilzbefall unter Beachtung des „Schimmelpilzsanierungs-Leitfadens“ (herausgegeben und abrufbar beim Umweltbundesamt) fachgerecht entfernen. (*Biozide vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformationen lesen). Für die Sanierung eines großen Schimmelbefalls ( $> 0,5\text{m}^2$ ) empfehlen wir spezialisierte Fachfirmen, welche über die notwendige Fachkunde und die technischen Möglichkeiten verfügen, den Schimmelbefall dauerhaft zu beseitigen.	<i>tex-color TC8101 biozid-sanierlösung</i>

## Produktinweise

<b>Inhaltsstoffe nach VdL</b>	Acrylat-Dispersion, Wasserglas, Titandioxid, Calciumcarbonat, Siliciumdioxid, Silikate, Faserfüllstoffe, Wasser, Additive
<b>Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]</b>	Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich.
<b>GISCODE</b>	BSW40
<b>VOC-Sicherheitshinweis</b>	Für dieses Produkt existiert kein EU-Grenzwert. Dieses Produkt enthält max. <10 g/l VOC.
<b>Lagerung</b>	Stets trocken, kühl, aber frostfrei. Anbruchgebinde dicht verschlossen halten.
<b>Entsorgung</b>	Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/ Erdreich gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eingetrocknete Materialreste können mit dem Hausmüll entsorgt werden, flüssige Materialreste in Absprache mit dem örtlichen Entsorger. AVV-Abfallschlüssel: 170904
<b>Zusätzliche Sicherheitshinweise</b>	Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen.
<b>Technischer Service</b>	<b>Telefon:</b> 00800 / 63 33 37 82 (Gebührenfrei für Festnetz Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande) <b>E-Mail:</b> anwendungstechnik@meffert.com

Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen unserer Anwendungstechnik erstellt. Aufgrund der Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden die Angaben in dem Merkblatt den Anwender nicht von der sich auch aus den allgemeinen Handwerksregeln ergebenden Verpflichtung, vor der beabsichtigten Verwendung eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit (z.B. durch Probeanstriche etc.) zu prüfen. Für Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, können wir keine Verantwortung übernehmen. Bitte kontaktieren Sie hier vor Ausführung unsere Anwendungstechnik. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit.



**Meffert AG Farbwerke**  
Werk Erfurt  
Heckerstieg 4  
99085 Erfurt  
Deutschland  
Telefon: +49 361/59073-0  
E-Mail: info@tex-color.de